

## **International Office**

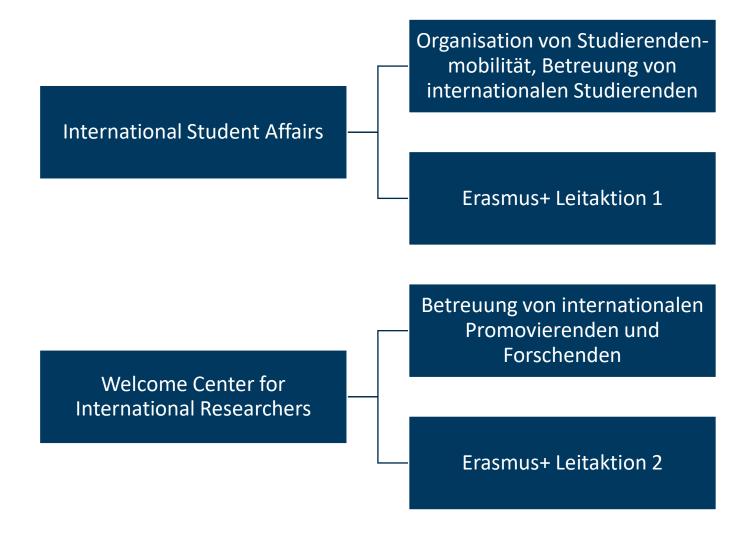
**Erasmus Newcomer/Refresher Session** 

Abteilung
International Student Affairs (ISA)

uni-siegen.de

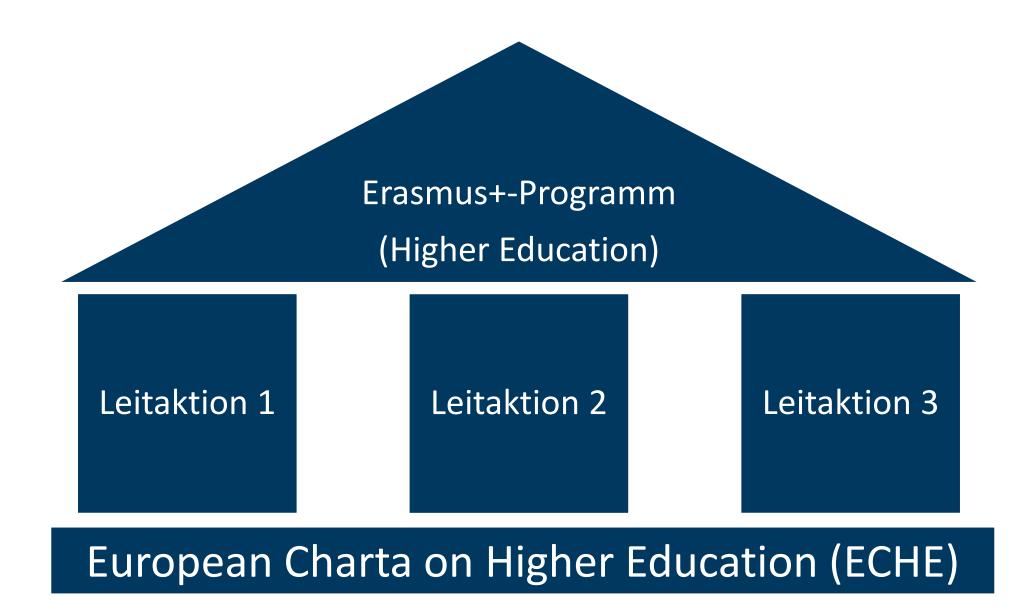


## **Struktur des International Offices**











## Leitaktion 1 (individuelle Mobilität)

#### Key Action 131 Mobilität mit Programmländern

- Staaten: EU, Nordmazedonien, Island, Liechtenstein, Norwegen, Serbien, Türkei (kein UK mehr)
- Basis: fachgebundene Kooperationsverträge mit Partneruniversitäten (IIAs)
- fördert Mobilität von allen Statusgruppen Studierende, Promovierende, Beschäftigte und Lehrende
- Abt. ISA verwaltet Stipendien und legt gegenüber der EU Rechenschaft ab



## Leitaktion 1 (individuelle Mobilität)

#### **Key Action 171** Mobilität mit Partnerländern – International Credit Mobility (ICM-Projekte)

- einzelne Projektanträge mit fachlicher Projektleitung:
- 2022: Chile, Georgien, Jordanien, Kenia
- 2023: Chile, Ghana, Georgien, Uganda, USA
- 2024: Georgien, Jordanien, Kenia, Südafrika
- 2025 (beantragt): Chile, Uganda
- Gesamtinstitutioneller Antrag wird jährlich von Abt. ISA gestellt, Rundmail zum Call jeweils ca.
   November, danach Einzelberatung, falls gewünscht
- Kontakt: Alicia Platt



## Zuständigkeiten in der Abt. ISA



Susanne Engelmann

Outgoing-Team, SMS Global Exchange



**Madeleine Höfer** 

Outgoing-Team
SMP, STT/STA und
Kurzzeitprogramme
(BIP, Doktoranden)



**Alicia Platt** 

Incoming-Koordination, KA 171



**Julia Shirley** 

**EWP-Koordination** 



**Katharina Sommer** 

Erasmus+
Hochschulkoordination,
Abteilungs- und
Referatsleitung





#### Studierendenmobilität SM

#### **Student Mobility for Studies (SMS) – Susanne Engelmann**

- Mobilität für Studierende an Partnerhochschulen (vorrangig Bachelor, Master)
- Dauer: min. 60 Tage bis max. 360 Tage
- Aufenthaltsdauer (1 oder 2 Semester), fachlicher Schwerpunkt wie im IIA festgelegt
- Bewerbung für WiSe und/oder SoSe möglich
- Ca. 10 Monate Planungsvorlauf, feste Anmeldungsfristen: Aufenthalt im WiSe: 15.12., Aufenthalt im SoSe: 15.06.
- Verpflichtung 15 ECTS pro Semester/Term zu absolvieren
- abgestimmtes Lernprogramm an Gastuniversität (Learning Agreement for Studies)
- Auszahlung in 2 Raten: 70% vor dem Aufenthalt, 30% danach
- Verlängerung des Aufenthalts fristgerecht nur im WiSe (für SoSe) möglich



#### Studierendenmobilität SM

#### **Student Mobility for Traineeships (SMP) – Madeleine Höfer**

- Mobilität für Studierende (Bachelor, Master und Promotion)
- Dauer: min. 60 Tage bis max. 360 Tage
- Studierende suchen Praktikumsplatz eigenständig und bewerben sich dann um Erasmus-Förderung
- Praktikumsbewerbung und Förderung fortlaufend möglich
- Kurzfristiger Planungsvorlauf möglich (spätestens bis 1 Monat vor Praktikumsbeginn)
- Auslandsmobilität für Abschluss- oder Forschungsarbeiten möglich
- abgestimmtes Praktikumsprogramm an Gastinstitution (Learning Agreement for Traineeships)
- Auszahlung in 2 Raten: 70% vor dem Aufenthalt, 30% danach



## Kurzzeitprogramme – Madeleine Höfer

#### **Blended Intensive Programmes (BIP)**

- Mobilität für Studierende (vorrangig Bachelor, Master)
- Virtueller und physischer Aufenthalt kombiniert
- Dauer (physisch): min. 5 Tage bis max. 30 Tage
- Min. 3 ECTS
- Min. 4-8 Wochen Planungsvorlauf
- abgestimmtes Lernprogramm an Gastuniversität (Learning Agreement for Studies)
- Auszahlung in 2 Raten: 70% vor dem Aufenthalt,
   30% danach

#### Doktorandenmobilität

- Mobilität für Promovierende
- Einschreibung erforderlich
- Dauer: min. 5 Tage bis max. 30 Tage
- Min. 4-8 Wochen Planungsvorlauf
- abgestimmtes Lern- bzw. Forschungsprogramm an Gastuniversität (Learning Agreement for Studies)
- Auszahlung in 2 Raten: 70% vor dem Aufenthalt,
   30% danach



## Beschäftigtenmobilität ST – Madeleine Höfer

#### **Staff Mobility for Teaching (STA)**

- Mobilität für Lehrende (Professoren, PostDocs, Promovierende)
- Dauer: min. 2 Tage bis max. 5 Tage (max. 7 Tage)
- Verpflichtung, 8 Std. je Woche zu lehren
- Kombinierter Aufenthalt aus STA und STT möglich, dann Reduzierung auf 4 Std. Lehre
- Etwa 4-8 Wochen Planungsvorlauf
- abgestimmtes Lehrprogramm an Gastuniversität (Mobility Agreement for Teaching)

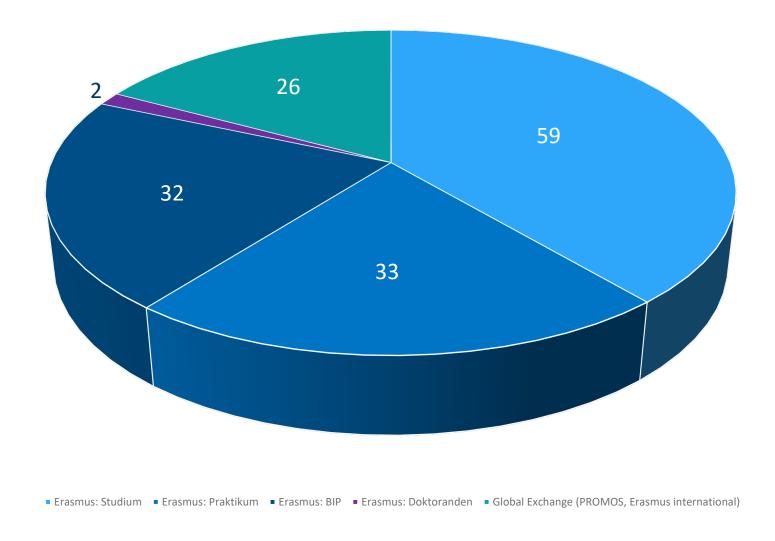
#### **Staff Mobility for Training (STT)**

- Mobilität für Hochschulpersonal (MTV)
- Dauer: min. 2 Tage bis max. 5 Tage (max. 7 Tage)
- Etwa 4-8 Wochen Planungsvorlauf
- z.B. Staff Weeks
- abgestimmtes Programm an Gastuniversität (Mobility Agreement for Training)
- Hinweis: STT ist Bestandteil des Zertifikats
   Internationales Interkulturelle Kompetenz für die Verwaltung



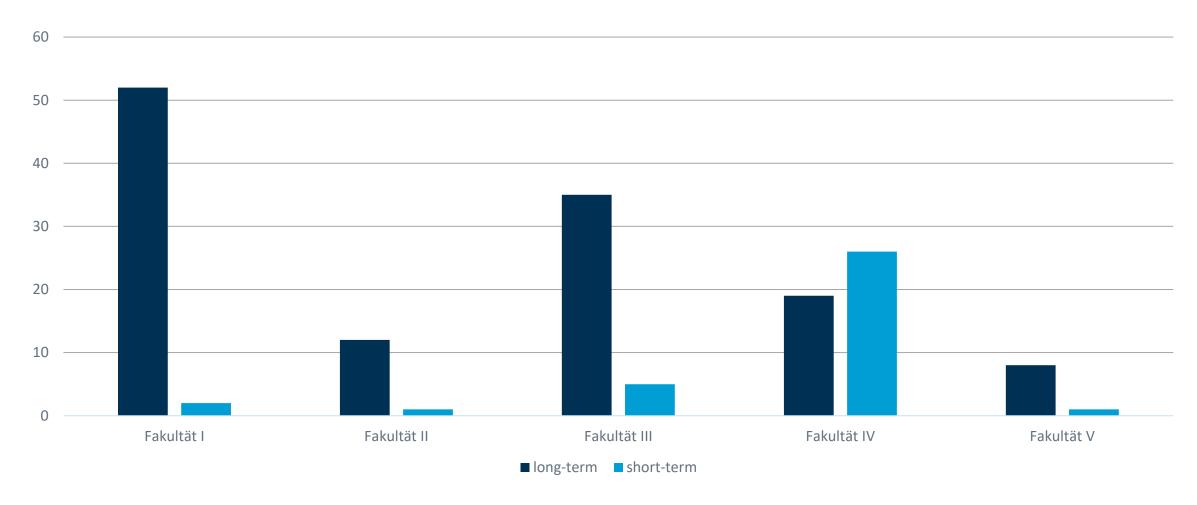
# Zahlen fürs Akademische Jahr

## **Outgoing-Studierende nach Aufenthaltsarten (AY 2024/25)**





## Outgoing-Studierende long-term und short-term nach Fakultäten (AY 2024/25)







## **Inter-Institutional Agreements (IIAs)**

#### Verpflichtende Vertragsgrundlage für Studien-/Lehrmobilität mit:

- Departmental Coordinator zur akademischen Betreuung der Partnerschaft
- Festlegung:
  - Fach
  - Mobilitätsarten: Anzahl der Plätze pro akademischem Jahr (SM, ST)
  - Tipp: studentische Mobilität in Monaten, Personalmobilität in Tagen planen
  - Studienzyklus (Bachelor/Master/Promotion)
  - Sprachniveau der Studierenden (z.B. B2 in Deutsch und Englisch)
  - Departmental Coordinator in Siegen und an Partnerhochschule
- > Tipp: 30 ECTS als englischsprachiges Angebot (inkl. Sprachenzentrum) in Siegen einplanen
- > Ziel: Reziprozität zwischen den Partnerhochschulen



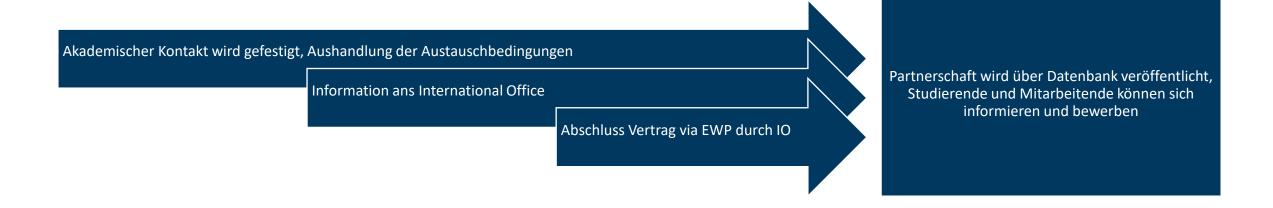
## **Fachkoordination – Departmental Coordinator**

- betreut und pflegt die Partnerschaft (Kontaktpflege)
- Rolle bei Incoming- und Outgoing-Prozessen
- Übernimmt akademische Betreuung der Studierenden
- Auswahl der Bewerber\*innen vor Platzvergabe (Outgoing) sowie Annahme der Nominierung (Incomings)
- Website mit Informationen: <a href="https://www.uni-siegen.de/outgoing/students/departmental/tasks/?lang=de">https://www.uni-siegen.de/outgoing/students/departmental/tasks/?lang=de</a>

Tipp: Nutzen Sie die Personalmobilität, um Partnerschaften aufzubauen oder zu pflegen



## Ablauf "Neue Erasmus+- Partnerschaft"







## Learning Agreement (LA) bzw. Online Learning Agreement (OLA)

#### Wichtig:

- LAs sind rechtsverbindlich, Vorabentscheidung über Anerkennung (vgl. Anerkennungsleitfaden der Universität)
- LAs vor der Mobilität abgeschlossen und innerhalb von 4 Wochen nach Aufenthaltsbeginn aktualisierbar

#### Format und Zuständigkeiten:

- SMS, BIP: Digitales OLA über MoveON Kurswahl wird ggf. durch Fachvertreter vorgeprüft, OLA wird durch OLA-Beauftragte genehmigt
- SMP, Doktoranden- und Personalmobilität: Papierbasierte Vorlage der EU KOM Vorhaben wird durch jeweils zuständige Kontaktperson geprüft und genehmigt



## Kontakt für Online Learning Agreement: OLA-Beauftragte

#### Wichtig:

- OLA-Beauftragte sind nicht unbedingt auch Fachkoordinationen!
- Die Rolle der OLA-Beauftragten wurde zur Einführung des OLAs durch die jeweiligen Fakultäten für jedes Fach (ISCED-Code) festgelegt

#### **Aktuelle Ansprechpersonen:**

• Aktuelle OLA-Beauftragte für SMS und BIP werden in einer Liste aufgeführt, die regelmäßig aktualisiert wird.

Link für Studierende: <a href="https://www.uni-siegen.de/outgoing/europe/sms/?lang=de">https://www.uni-siegen.de/outgoing/europe/sms/?lang=de</a>

Link für OLA-Beauftragten: <a href="https://www.uni-siegen.de/outgoing/students/departmental/tasks/?lang=de">https://www.uni-siegen.de/outgoing/students/departmental/tasks/?lang=de</a>





## **OLA für SMS und BIP im Vergleich**

OLA für Studienaufenthalte (SMS)	OLA für Blended Intensive Programmes (BIP)
Mind. 15 ECTS pro Semester/Term	Mind. 3 ECTS pro BIP
Abgabefristen: 30.6. für das WiSe 30.11. für das SoSe	Abgabefrist: Vor Beginn des Aufenthalts, teils sehr kurzfristig

- OLA werden über MoveON erstellt und genehmigt.

  Die Genehmigung durch die Heimathochschule übernehmen sog. OLA-Beauftragte.
- Die Kurswahl im Ausland sollte (nach Möglichkeit) dem fachlichen Schwerpunkt der Aufenthaltsmöglichkeit entsprechen, damit die spätere Anerkennung problemlos erfolgen kann. (Vgl. ISCED-Code im IIA)
- Werden Kurse unterschiedlicher Fachrichtungen belegt, ist gewöhnlich eine vorherige Absprache zwischen Studierenden und den jeweiligen Fachvertretungen notwendig.
- Ist keine Anerkennung der Kurse aus dem Ausland möglich, sollten diese als "Freiwillige Zusatzleistung" an der Heimathochschule "anerkannt" werden.
- PDF-Kopien können erstellt werden, sobald das OLA durch Studierende und Heimathochschule genehmigt wurde



## **Prozess Online Learning Agreement (OLA)**

1

## Studierende erstellen und genehmigen einen ersten Entwurf

- Angabe von Lernkomponenten im Ausland (Kurse an der Partnerhochschule)
- Auswahl von Lernkomponenten an der Heimathochschule (Module zur späteren Anerkennung)
- Ggf. Absprache der Kurswahl mit Fachvertretung

2

#### OLA-Beauftragte prüfen den Entwurf

- Prüfung der geplanten Anerkennung (Abgleich von Inhalt und Umfang der Kurse bzw. Module) (ggf. durch Fachvertretung bereits erfolgt)
- Genehmigung des Entwurfs

3

## Partnerhochschulen prüfen erste Version

- Prüfung des gewählten Kursangebots auf Verfügbarkeit
- Genehmigung der ersten Version oder Bitte um Überarbeitung



#### **WICHTIG:**

Jede Änderung eines OLA setzt bereits erfolgte Genehmigungen zurück! Der Prozess muss erneut vollständig durchlaufen werden!



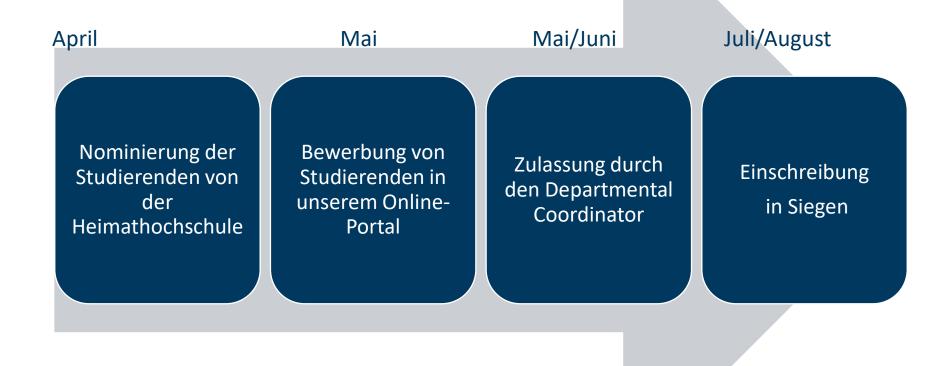
#### Studierendenmobilität

#### **Student Mobility for Studies (SMS)**

- Mobilität für Studierende von Partnerhochschulen nach Siegen
- Studierende bekommen KEIN Stipendium von Siegen
- Aufenthaltsdauer (1 oder 2 Semester), fachlicher Schwerpunkt wie im IIA festgelegt
- Bewerbung für WiSe und/oder SoSe möglich
- Ca. 6 7 Monate Planungsvorlauf, feste Anmeldungsfristen:
  - Aufenthalt im WiSE: 15.05., Aufenthalt im SoSe: 15.11.



## **Zeitablauf Incoming Studierende**





#### Studierendenmobilität

- Meistens 30 ECTS verpflichtend von Heimathochschule (kann variieren)
- > Lehrangebot/ Kurse werden vorab in unisono recherchiert
- > Erstellung des (Online) Learning Agreements an der Heimathochschule
- > Departmental Coordinator genehmigt Learning Agreement
- WICHTIG: Es wird nicht über Anerkennung von Kursen im Incoming Learning Agreement entschieden.
- Bestätigung, dass Kurse stattfinden und belegt werden können



#### Studierendenmobilität

#### Herausforderungen:

- Wenige englischsprachige Kurse auf Bachelor-Niveau → Hauptmobilitätsgruppe sind Bachelorstudierende
- Kurskatalog wird 10 Wochen vor Semesterbeginn veröffentlicht (im Vergleich relativ spät, abweichende akademische Kalender in Europa)
- Kurskatalog ändert sich jedes Semester (je nach Fakultät)





## **Praktische Tipps**

#### **Bachelor-Studium:**

- Global im Fokus, daher englischsprachige Lehrangebote schaffen
- Kurse aus Master zu schwierig für Bachelor-Studierende
- 30 ECTS pro Semester erforderlich (z.B. Frankreich, Italien, Spanien etc.)
- Kluge Kombination oder Synergien zwischen Fächern, z.B. 24 ECTS im Fach + 6 ECTS im Sprachenzentrum
- Reziprozität: Balance zwischen Incomings und Outgoings anstreben

#### **Erasmus+ zu Praktikumszwecken:**

 Studierende dankbar für Anregungen von Professor\*innen und Dozierenden zu möglichen Praktikumsinstitutionen



#### Dissemination

#### Aktuelle Maßnahmen:

- Kampagne auf Instagram (Kanal des IO) zu Destination (SMP) und Studium im Ausland (SMS)
- Info-Sessions f
  ür Studierenden im Mai in Präsenz und Online (Deu & Eng)
- International Day am 21. Mai im LEO AR
- Vortrag bei Ready to Study am 24. Mai
- Info-Session für Schüler\*innen (WodStog) jeden Januar
- Kurzer Info-Block in Einführungsveranstaltungen (ca. 10 min von Vorlesung einplanen)
- Beratung im International Office (Gebäude F-S): peer-to-peer-Angebot und Beratung bei Mitarbeiter\*innen
- Fakultäten und Departments als Multiplikator\*innen: Werbung für das Programm





## **Vielen Dank!**

#### **Kontakte Abt. ISA:**

Susanne.Engelmann@zv.uni-siegen.de
Madeleine.Hoefer@zv.uni-siegen.de
Alicia.Platt@zv.uni-siegen.de
Julia.Shirley@zv.uni-siegen.de
Katharina.Sommer@zv.uni-siegen.de



